

Änderungsvorschlag für den OPS 2010

Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an vorschlagsverfahren@dimdi.de. Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld „Name“ s.u.) genannten Namen entsprechen.

Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden (www.bqs-online.de).

Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation * Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie
Offizielles Kürzel der Organisation * DGHO
Internetadresse der Organisation * <http://www.dgho.de>
Anrede (inkl. Titel) * Herr Prof. Dr. med.
Name * Ostermann
Vorname * Helmut
Straße * Marchioninistrasse 15
PLZ * 81377
Ort * München
E-Mail * helmut.ostemann@med.uni-muenchen.de
Telefon * 08970956038

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *
Offizielles Kürzel der Organisation *
Internetadresse der Organisation *
Anrede (inkl. Titel) *
Name *
Vorname *
Straße *
PLZ *
Ort *
E-Mail *
Telefon *

3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? * (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

Deutsche Gesellschaft für Transfusionsmedizin
Gesellschaft für Thrombose und Hämostaseforschung

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Präzisierung der Kodes für die Hemmkörperhämophilie

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
 - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
 - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
 - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
 - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
 - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
 - Streichung von Schlüsselnummern

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags * (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Die Hemmkörperhämophilie ist einerseits eine ernste Komplikation, die im Rahmen der Behandlung einer Hämophilie auftreten kann. Andererseits kann sie aber auch als erworbene Hemmkörperhämophilie bei sonst gerinnungsgesunden Patienten auftreten. Die Hemmkörperhämophilie ist im ICD10-GM bisher nicht ausreichend abgebildet.

Inhaltlich handelt es sich bei den Hemmkörperhämophilien um Erkrankungen bei denen es durch Ausbildung eines Antikörpers gegen ein Gerinnungsprotein kommt. Hierdurch wird dessen Aktivität eingeschränkt. Es kommt zu einer Blutungsneigung. Es handelt sich damit um eine hämorrhagische Diathese durch Antikörper.

Diese Diagnose soll in die 68.3 führen. Zur Zeit führt der Thesaurus bei "Hemmkörperhämophilie" allerdings in die D68.8 (Lupus Antikoagulanz). Dies ist nicht richtig. Die Hemmkörperhämophilie sollte in die D 68.3 führen. Daher ist eine Änderung des Thesaurus notwendig.

Die D 68.3. sollte klarer gefasst werden, damit die verschiedenen Arten der Hemmkörperhämophilie kodiert werden können. Daher sollte die D68.3 wie folgt geändert werden:

D68.3 Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper
Inkl.: Hemmkörperhämophilie

D68.30. Blutung bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen

D68.31. Hyperheparinämie

D68.32. Vermehrung von Antithrombin

D68.33. Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor VIII

D68.34. Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor IX

D68.35. Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor X

D68.36. Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor XI

D68.37. Vermehrung von Antikörpern gegen von Willebrand Faktor

D68.38. Vermehrung von Antikörpern gegen andere Gerinnungsfaktoren

Soll das verabreichte Antikoagulanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen

Exkl.: Dauertherapie mit Antikoagulanzen ohne Blutung

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags *

a. Problembeschreibung

Inhaltlich gehört die Hemmkörperhämophilie in die D68.3.

Der Thesaurus führt jetzt in die D68.8. Dies sollte geändert werden.

In der D68.3. ist die Hemmkörperhämophilie unzureichend kodierbar. Der Vorschlg verbessert dies.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Da es sich um oft um Patienten mit einem sehr hohen Ressourcenaufwand handelt ist die genaue Kodierung der Diagnosen relevant.

c. Verbreitung des Verfahrens

- | | | |
|--|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Standard | <input type="checkbox"/> Etabliert | <input type="checkbox"/> In der Evaluation |
| <input type="checkbox"/> Experimentell | <input type="checkbox"/> Unbekannt | |

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

entfällt

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt

ca. 1500 bis 2000 pro Jahr

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)

entfällt

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

entfällt

8. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)